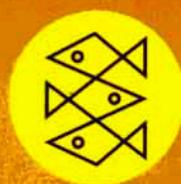


Die schönsten
Erstlesegeschichten von
Werner Färber



Schatzinsel



Ruhe bitte!

Eines Tages betrat ein Kunde einen kleinen Dorfladen und verlangte nach Ruhe. Nachdenklich kratzte sich der Verkäufer am Kinn.

»Ruhe wollen Sie haben?«, fragte er.

»Ja bitte. Ganz dringend«, sagte der Kunde.

»Viel?«

»So viel wie möglich.«

»Am Stück oder in Scheiben?«

»Am Stück, bitte. Lassen Sie die Ruhe bitte am Stück.«

»Aha«, sagte der Verkäufer, »was darf's denn kosten?«

»Oh, der Preis spielt keine Rolle. Hauptsache, es ist genug.«

»Darf es ein klein wenig mehr sein?«

»Mehr als genug?«

»Ja, mehr als genug.«

»Aber sicher. Gerne. Wenn das geht.«

»Soll ich sie Ihnen einpacken?«

»O nein, nein, nein, das ist nicht nötig«,
sagte der Kunde, »ich brauch sie gleich.«

Da stemmte sich der Verkäufer mit beiden
Fäusten auf den Verkaufstisch. Er beugte
sich dem Kunden so weit entgegen, dass
sie sich beinahe mit den Nasenspitzen
berührten.

»Wenn Sie jemanden auf den Arm nehmen



wollen, suchen Sie sich gefälligst einen anderen. Aber mir lassen Sie bitte schön meine Ruhe!«

»Was regen Sie sich nur so auf?«, fragte der Kunde. »Mehr als Ruhe wollte ich von Ihnen doch auch nicht haben.«

Und damit verließ er den Laden.